



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Frau Huppertz

Telefon: (0221) 221 22443

Fax: (0221) 221 22344

E-Mail: DezVI-Dezernatskoordination-Session@stadt-koeln.de

Datum: 23.01.2024

Niederschrift

über die **21. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 27.11.2023, 16:45 Uhr bis 18:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Stefanie Ruffen	FDP
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Herr Robert Schallehn	GRÜNE
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Artur Tybussek	CDU
Frau Claudia Brock-Storms	SPD
Frau Erika Oedingen	SPD
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Herr Ralf Schmidt	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Herr David Fuchs	Auf Vorschlag von Die FRAKTION
Herr Stephan Eckstein	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Christoph Goedecke	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Christiane Schmidt	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Thomas Werner	GRÜNE
Herr Andreas Bischoff	Auf Vorschlag von CDU
Herr Dr. Martin Schoser	Auf Vorschlag von CDU
Herr Stephan Wieneritsch	Auf Vorschlag von CDU
Frau Doris Ruch	Auf Vorschlag der SPD

Herr Lutz Tempel	Auf Vorschlag von SPD
Herr Ralf Eichelbaum-Röhl	Auf Vorschlag der FDP
Herr Manuel Froh	Volt
Herr Dr. Benjamin Best	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE
Herr Achim Schmitz	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Abdullah Aydik	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Heinz-Peter Bourry	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat VI Planen und Bauen
Herr Wolfgang Behrisch	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Herr Ralf Kautz	Freiwillige Feuerwehr Köln
Frau Heike Kerscher	Amt für Wohnungswesen
Herr Bernd Klaedtke	Feuerwehr Stadt Köln
Frau Josje Mooibroek	Koordinationsstelle Klimaschutz
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Schriftführung

Frau Laura Huppertz	Dezernat VI Planen und Bauen
---------------------	------------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Philipp Busch	AfD
Herr Marcus Schmitz	Auf Vorschlag von SPD
Herr Jörg Brack	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Frau Deborah Timm	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Vorsitzende Ruffen Herrn David Fuchs (die Fraktion) als neues Mitglied des Bauausschusses und des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
Sie verliest die zu- und abgesetzten Tagesordnungspunkte.
Diese lauten wie folgt:

Im Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft

II. Nichtöffentlicher Teil

- 15.1 Klageerhebung wegen ausstehender Zahlungen von Erbbauzinsen
0467/2022/1

Die Vorsitzende kündigt an, dass Herr Streitberger persönlich vorbeikommen wird, um von der Opernbaustelle zu berichten. Er hat die Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Verzögerung bei der Opernbaustelle“ TOP 3.3 zwar schriftlich beantwortet, aber die Vorlage befindet sich noch im Unterschriftenlauf (Session).

Der Ausschuss ist mit den Änderungen einverstanden und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung sachkundiger Einwohner*innen

1 Kulturbauten

- 1.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln, Stand 06. November 2023
0005/2023/3
- 1.2 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 13. November 2023
0006/2023/6
- 1.3 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 20. September 2023
0003/2023/3
- 1.4 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 17. November 2023
0003/2023/4

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von SE Böning aus dem Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft vom 8. Mai 2023 bezüglich Risiken im Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten
2767/2023
- 2.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von RM Tempel aus der Sitzung vom 31.08.2023 bezüglich der Generalinstandsetzung des Schulzentrums Zündorf in der Heerstraße
1861/2023/1

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

- 3.1 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und VOLT - Sperrungen von Trauerhallen / Toilettenanlagen auf Friedhöfen
AN/1683/2023
- Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, der CDU-Fraktion und der VOLT-Fraktion bezüglich Sperrungen von Trauerhallen und Toilettenanlagen auf Friedhöfen
3032/2023
- 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion - Generalsanierung des Schulzentrums Zündorf
AN/1169/2023
- Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1169/2023) bezüglich der Generalinstandsetzung des Schulzentrums Zündorf in der Heerstraße
1861/2023

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

6 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

- 6.1 TU-/GU-Schulbaumaßnahme: Aula der Katharina-Henoth-Gesamtschule Adalbertstraße 17 in 51103 Köln-Höhenberg durch Totalunternehmen - Kostenfortschreibungsbeschluss
3654/2023

7 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

- 7.1 Aktionsplan Klimaschutz
2243/2023

- 7.2 Planungsbeschluss zur Erstellung eines Erweiterungsbaus und Umbaus der Mensa mit Küche für die offene Ganztagschule der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule, Gellertstr. 4-6, 50733 Köln (Nippes)
2648/2023
- 7.3 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2023
3033/2023
- 7.4 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grundschule im Stadtbezirk Ehrenfeld
3139/2023
- 7.5 Bedarfsfeststellung zur Errichtung einer Dreifachturnhalle am Standort Holweider Straße 2 einschließlich angrenzenden Grundstücksflächen in 51065 Köln-Mülheim
3309/2023
- 7.6 Standortentscheidung für den Schulneubau des Hölderlin-Gymnasiums in 51065 Köln-Mülheim
3326/2023
- 7.7 Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt - Aktuelle Stunde zur Zukunft des Bezirksrathauses am Laurenz-Carré
3426/2023
- 8 Mitteilungen der Verwaltung**
- 8.1 Bearbeitung der Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste
2945/2023
- 8.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Neubaus oder des Umbaus und ggfls. der Erweiterung eines Bestandsgebäudes für ein 4/6 zügiges Gymnasium (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Neustadt-Nord
1382/2023/2
- 8.3 Bildungslandschaft Altstadt/Nord - Sporthalle Adolf-Fischer-Straße, Sachstand Stand 10. Oktober 2023
3229/2023
- 8.4 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 16. November 2023
0007/2023/5
- 8.5 Sachstandsbericht zu Schulhofentsiegelungen
3303/2023

- 8.6 Mitteilung über den Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zum 3. Quartal 2023
3709/2023
- 8.7 Evaluation von ÖPP-Projekten - halbjährlicher Bericht, Stand 30. September 2023
1179/2023/1
- 9 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 11 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 12 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 13 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 14 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
 - 14.1 Prüfbericht Einführung und Aktualisierung technischer Regelwerke bei der Stadt Köln
1521/2023
 - 14.2 Dienstleistungsvertrag zur Sicherung und Bewachung von städtischen Gebäuden - Bedarfsfeststellungsbeschluss
3151/2023
- 15 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**
 - 15.1 Klageerhebung wegen ausstehender Zahlungen von Erbbauzinsen
0467/2022/1
- 16 Mitteilungen der Verwaltung**
- 17 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung sachkundiger Einwohner*innen

Herr David Fuchs wurde verpflichtet.

Siehe auch die Textpassage vor dem Eintritt in die Tagesordnung.

1 Kulturbauten

1.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln, Stand 06. November 2023 0005/2023/3

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

1.2 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 13. November 2023 0006/2023/6

SE Wieneritsch fragt nach den in Punkt 5 „Erläuterung Sachstand“ genannten, Schwierigkeiten der Mängelbeseitigung und Restarbeiten.

Frau Rinnenburger führt aus, dass das Risiko zurzeit noch auf „rot“ gesetzt sei, da man in enger Absprache mit den Kollegen bepflanzen und den Höhenweg bauen müsse. Die meisten Probleme seien momentan in den technischen Bereichen angesiedelt. Die Feinabstimmung der Anlage stelle sich als sehr komplex dar. Falls der Wunsch bestehe, könne Sie die Mängelliste dem Ausschuss vorlegen.

Der Ausschuss bejaht dies.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

1.3 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 20. September 2023 0003/2023/3

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

1.4 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 17. November 2023 0003/2023/4

SE Tempel erkundigt sich danach, ob es richtig sei, dass die Planung für die Vergabe 1 gemäß der grafischen Darstellung noch nicht fertig sei. Wenn die Bauarbeiten am 08. März 2024 beginnen sollen, müsste die Ausführungspläne eigentlich in Kürze vorliegen.

Beigeordneter Greitemann erklärt, dass es sich bei Vergabepaket 1 ausschließlich um die Tiefbauarbeiten und Pfahlgründung handele. Hier sei man in den Endverhandlungen.

SE Tempel merkt an, dass in der Vorlage jedoch stehe, dass die Planung noch nicht begonnen habe.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von SE Böning aus dem Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft vom 8. Mai 2023 bezüglich Risiken im Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten 2767/2023

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft stellt die Angelegenheit zurück.

2.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von RM Tempel aus der Sitzung vom 31.08.2023 bezüglich der Generalinstandsetzung des Schulzentrums Zündorf in der Heerstraße 1861/2023/1

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und VOLT - Sperrungen von Trauerhallen / Toilettenanlagen auf Friedhöfen AN/1683/2023

**Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, der CDU-Fraktion und der VOLT-Fraktion bezüglich Sperrungen von Trauerhallen und Toilettenanlagen auf Friedhöfen
3032/2023**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.2 Anfrage der SPD-Fraktion - Generalsanierung des Schulzentrums Zündorf AN/1169/2023

**Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1169/2023) bezüglich der Generalinstandsetzung des Schulzentrums Zündorf in der Heerstraße
1861/2023**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

6 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

6.1 TU-/GU-Schulbaumaßnahme: Aula der Katharina-Henoth-Gesamtschule Adalbertstraße 17 in 51103 Köln-Höhenberg durch Totalunternehmen - Kostenfortschreibungsbeschluss 3654/2023

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft der Stadt Köln nimmt die erwarteten Mehrausgaben gegenüber dem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2022 ([Vorlagen-Nummer 2399/2020](#)) in Höhe von rund 5,33 Mio. Euro brutto für die Errichtung einer Aula für den Standort der Katharina-Henoth-Gesamtschule in der Adalbertstraße 17, 51103 Köln-Höhenberg, zur Kenntnis und stimmt einer Fortführung der Baumaßnahme zu.

Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme betragen nunmehr rund 9 Mio. Euro brutto statt 3,67 Mio. Euro.

Die Finanzierung der Mehrkosten von rund 5,33 Mio. Euro erfolgt aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung aus dem städtischen Haushalt erfolgt nach der Übergabe und Inbetriebnahme des Objektes über Mietzahlungen an die Gebäude-wirtschaft zum dann gültigen Flächenverrechnungspreis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion - die Linken - beschlossen.

7 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

7.1 Aktionsplan Klimaschutz 2243/2023

RM Froh erkundigt sich nach den konkreten Maßnahmen und dem Controlling.

Beigeordneter Greitemann verweist auf den Punkt „Gebäude und Quartiere werden klimaneutral“ aus dem Handlungsfeld 1 des Aktionsplans. Hier würden unter anderem die Entwicklung der Sanierungsstrategie für Bestandsgebäuden aufgeführt und man könne im Projektsteckbrief die Messgrößen für die kommenden Jahre ablesen. Weiterhin würden hier stadtweite Standards für städtische Gebäude und die energetische Sanierung der Zentralbibliothek dargelegt. Es seien die gesteckten Ziele von 2023 bis 2027 teilweise sogar bis 2028 zu entnehmen. Auch die Kosten würden aufgeführt.

Das Controlling laufe über die Stabsstelle Klimaschutz. Hier werde zurzeit eine Software aufgebaut, die das Monitoring der Projekte abbilde.

RM Kockerbeck fragt, ob die Verwaltung in der Lage sei den Aktionsplan integriert zu zusetzen im Hinblick auf der zurzeit zur Verfügung stehende Personal.

Beigeordneter Greitemann erläutert, dass die Ziele, die für Dezernat VI und die Gebäudewirtschaft hier gesetzt worden seien, unter diesen Aspekten beleuchtet und aufgestellt wurden. Die Steckbriefe und die Messgrößen wurden hiernach definiert.

Auch bei der Quartiersentwicklung wurden die personellen Ressourcen abgefragt und berücksichtigt.

Bei der kommunalen Wärmeplanung wurden Abstimmungen mit den stadtverbundenen Institutionen und Konzernen vorgenommen.

SE Dr. Best bittet darum, dass zum Zeitpunkt der Aufsetzung des Monitorings ein Fachgespräch mit politischer Beteiligung durchgeführt werde, um die Indikatoren (nicht nur CO², sondern auch physische Größen wie verbrauchte Energie, PKW-Bestandsquote und m² pro Kopf) zu besprechen.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

7.2 Planungsbeschluss zur Erstellung eines Erweiterungsbaus und Umbaus der Mensa mit Küche für die offene Ganztagschule der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule, Gellertstr. 4-6, 50733 Köln (Nippes) 2648/2023

RM Brust fragt zum ÖPP Modell, ob die Firma Schumacher auch die Planung übernehme. Er gehe davon aus, dass sie alles übernehmen würden. Wenn dies der Fall sei, wie verändere sich der Vertrag, werde dieser verlängert oder angepasst.

Frau Rinnenburger bestätigt, dass in den ÖPP-Verträgen eine Art Öffnungsklausel enthalten sei, dass Leistungen die auf dem Grundstück des ÖPP-Partners erbracht werden, vollständig durch diesen übernommen würden. Der Vertrag werde in der Regel um diese hinzukommende Nutzfläche erweitert. Die Betriebskosten erhöhen sich, die Laufzeit werde sich nicht verlängern.

RM Kockerbeck fragt, wie die Kosten bzw die eigene Bauleistung mit der Miete verrechnet würden, da es so aussehe, dass die Firma Schumacher auch die Mensa betreiben werde.

Frau Rinnenburger führt aus, dass die Firma Schumacher ein klassischer ÖPP-Partner sei, der ein Gebäude in einem bestimmten Zustand übernommen habe, der vor Vertragsbeginn definiert wurde und im Rahmen der Betriebskosten werden die Bauarbeiten verrechnet. Es handelt sich nicht um eine Miete. Er betreibe das Gebäude für die Stadt. In den Betriebskosten seien Bauarbeiten enthalten, da das Gebäude, was zurzeit dort stehe, in Stand gehalten werden müsse. Das Gebäude, welches übernommen wurde, hatte auch bereits bauliche Maßnahmen, d.h. es gebe für bauliche Maßnahmen einen Verrechnungssatz und dieser werde im Neubaubereich angewendet. So werde die Kompletquote der Betriebskosten mit den Quoten für Bauen, Erweitern und Sanieren verrechnet. Ob die Firma auch die Mensa betreibe, müsse sie nachliefern.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Antwort zu.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zum Bau eines Erweiterungsbaus und Umbaus der Mensa mit Küche für die Grundschule Gellertstraße 4-6, Köln-Nippes zur Erfüllung des Raumprogramms für eine dreizügige Grundschule und zur Gewährleistung des künftigen bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Primarstufe.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 74.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises für Grundschulen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion – die Linke – empfohlen.

7.3 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2023 3033/2023

RM Henk-Hollstein bittet für die CDU-Fraktion darum, dass der Tagesordnungspunkt zurückgestellt werde, um ihn vor der Ratssitzung noch einmal besprechen zu können.

RM Kircher weist daraufhin, dass in Anlage 1 immer noch bei der Schule im Holzheimer Weg von einer vierzügigen Gesamtschule gesprochen werde, obwohl gemäß den Größenabgaben für das Grundstück lediglich eine dreizügige Schule dort gebaut werden könne. Dies sei bereits geprüft worden. Das Gleich werde in Anlage 3 Seite 6 wiederholt.

RM Hölzing verweist auf einen Beschluss in der dortigen BV von 2018, in dem damals für dieses Grundstück eine Gesamtschule beschlossen worden sei. Sie regt eine Überprüfung an, ob das Grundstück wirklich für eine Gesamtschule ausreiche.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft stellt die Angelegenheit zurück.

7.4 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grundschule im Stadtbezirk Ehrenfeld 3139/2023

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Verwaltung für den Neubau eines Grundschulgebäudes (5 Züge Primarstufe) im Stadtbezirk Ehrenfeld ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchführen soll.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Ehrenfeld zu finden, dass in dem vorgegebenen Suchgebiet (Anlage 1) liegt. Das Grundstück muss für die Unterbringung eines Grundschulgebäudes (5 Züge Primarstufe), einer Zweifachsporthalle und eines Lehrschwimmbeckens geeignet sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion - Die Linke - empfohlen.

7.5 Bedarfsfeststellung zur Errichtung einer Dreifachturnhalle am Standort Holweider Straße 2 einschließlich angrenzenden Grundstücksflächen in 51065 Köln-Mülheim 3309/2023

RM Hölzing informiert den Ausschuss darüber, dass im Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Frage gestellt worden sei, ob die Verfolgung und Umsetzung der Pläne für die Dreifachturnhalle die Standortfrage für das Hölderlin Gymnasium tangiere. Dezernent Voigtsberger habe dort zugesichert, dass dies nicht der Fall sei. Sie bittet um Protokollierung dieser Information für den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft.

Frau Rinnenburger erklärt, dass beide Bestellungen bzw. Bedarfe zuvor mit der Gebäudewirtschaft besprochen worden seien und für beide Standorte werden städtebauliche Machbarkeitsstudien durchgeführt, bei denen die Dreifachturnhalle stets mitbetrachtet werde.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat der Stadt Köln erkennt den Bedarf zur Errichtung einer Dreifachturnhalle am Schulstandort Holweider Straße 2 einschließlich angrenzenden Grundstücksflächen in 51065 Köln-Mülheim an und beauftragt die Verwaltung mit der Planung. Die Entscheidung bedingt sich durch die geplante künftige schulische Nutzung des Standortes, unabhängig davon welche Schule und Schulform diesen Schulstandort nutzen wird.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung für die Errichtung der Dreifachturnhalle Verhandlungen mit der KölnBäder GmbH aufzunehmen. Ziel der Verhandlungen ist die Beauftragung der KölnBäder GmbH zur gemeinsamen Errichtung des Neubaus des Genovevabades mit der Dreifachturnhalle für den schulischen Bedarf.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung zudem eine städteplanerische Machbarkeitsstudie für die gesamte am Standort Holweider Straße öffentlich zur Verfügung stehende Fläche zu beauftragen. Die Ergebnisse der städteplanerischen Machbarkeitsstudie sollen in die weitere Planung für den Standort Holweider Straße einfließen, sowohl die städtischen wie auch die Bauvorhaben der KölnBäder GmbH aufgreifen und abschließend in einer entsprechenden Bauvoranfrage münden.
Die Kostenannahme für die architektonischen Leistungen zu Erstellung der städteplanerischen Machbarkeitsstudie beläuft sich auf voraussichtlich rund 250.000,00 € brutto.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig empfohlen

**7.6 Standortentscheidung für den Schulneubau des Hölderlin-Gymnasiums in 51065 Köln-Mülheim
3326/2023**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft stellt die Angelegenheit zurück.

**7.7 Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt - Aktuelle Stunde zur Zukunft des Bezirksrathauses am Laurenz-Carré
3426/2023**

Der Betriebsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8 Mitteilungen der Verwaltung

**8.1 Bearbeitung der Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste
2945/2023**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Neubaus oder des Umbaus und ggfls. der Erweiterung eines Bestandsgebäudes für ein 4/6 zügiges Gymnasium (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Neustadt-Nord
1382/2023/2**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.3 Bildungslandschaft Altstadt/Nord - Sporthalle Adolf-Fischer-Straße, Sachstand Stand 10. Oktober 2023
3229/2023**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.4 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 16. November 2023
0007/2023/5**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.5 Sachstandsbericht zu Schulhofentsiegelungen 3303/2023

RM Hölzing erkundigt sich nach den bereits entsiegelten Schulhöfen. Sie bittet um eine kurze Aufstellung dieser und fragt, ob die Möglichkeit bestünde einen dieser Schulhöfe zu besichtigen. Zusätzlich begrüße Sie es, wenn bei zurzeit im Bau befindlichen Schulen, die Schulhöfe direkt entsiegelt würden. bei einigen Schulen sei dies der Fall, aber nicht bei allen. Sie möchte wissen, woran dies liege. Des Weiteren gebe es in Nippes in der Turmstraße eine weitere Schule, die auch entsiegeln möchte. Könne man diese in die Liste aufnehmen, fragt sie nach.

Frau Rinnenburger sagt zu, die Liste mit den erfolgreich entsiegelten Schulen nachzuliefern. Was die im baubefindlichen Schulen anbelange, so sei es grundsätzlich so, dass ein sogenanntes „grünes Klassenzimmer“ immer mit eingeplant werde. Manchmal wolle die Schule dies jedoch nicht und dann würde dies nicht umgesetzt. Bei der Schule in Nippes müsse sie genau wissen, um welche Schule es sich handle, um nachzuschauen, ob diese sich im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft befinde, dann wäre dies möglich.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.6 Mitteilung über den Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zum 3. Quartal 2023 3709/2023

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.7 Evaluation von ÖPP-Projekten - halbjährlicher Bericht, Stand 30. Sep- tember 2023 1179/2023/1

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

9 Mündliche Anfragen

9.1 Vorstellung Geschäftsführung Schulbau GmbH

RM Henk-Hollstein bittet darum, den neuen Geschäftsführer der Schulbau GmbH zur nächsten Sitzung einzuladen, um diesen einmal kennenzulernen und damit dieser einmal vorstellen kann, welche Projekte er nun konkret angehe.

Beigeordneter Greitemann sagt dies zu.

Vorsitzende Ruffen schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Stefanie Ruffen
(Vorsitzende)

gez. Laura Huppertz
(Schriftführerin)